

# Himmelsthür will seine Streuobstwiese zurück

20.5.2022

Stadt legt Blühwiese an der Fuchslade an – genau dort, wo sich seit den 1950er-Jahren eine Obstwiese befindet

Von Kathi Flau

**Hildesheim.** Im Ortsrat Himmelsthür gelangt man für gewöhnlich schnell zu Entscheidungen und Übereinkünften. Konflikte werden hier in aller Regel nicht ausgewalzt, sondern beigelegt. Doch wenn es um die traditionelle Kirschbaumversteigerung geht, die seit den 1950er Jahren alljährlich im Frühsommer stattfindet, wird man auch in diesem Ortsrat deutlich.

Im Mittelpunkt der Debatte am Mittwochabend steht die Entscheidung der Stadt, eine Blühwiese nahe der Straße An der Fuchslade anzulegen – genau da, wo sich seit Jahrzehnten die Streuobstwiese mit rund 150 Bäumen befindet. Die Blühwiese ist nicht neu, sie wurde bereits im letzten Jahr umgesetzt. Doch nun, kurz vor der diesjährigen Versteigerung, kocht der Ärger nochmal hoch.

Denn eine Blühwiese ist gut für die Natur und das Klima, in diesem Fall aber schlecht für die Himmelsthürer. Denn der Sinn einer Blühwiese besteht darin, der Natur weitgehend ihren Lauf zu lassen, so dass etwa Insekten hier wieder ein Zuhause und ausreichend Nahrung finden. Deshalb wird nur zweimal im Jahr gemäht. Und so habe bereits im vergangenen Jahr zur Zeit der Versteigerung das Gras „hüft-hoch“ gestanden, wie Ortsbürgermeister Christian Stock (CDU) moniert: „Da kommt doch kein Mensch mehr durch.“ Zudem sei herabfallendes Obst für die Ernte verloren, weil man es im hohen

Gras nicht mehr wiederfindet.

„Der Ortsrat wurde über die Entscheidung der Stadt damals nicht informiert“, wendet sich Stock an Jasmin Weprik, die im Ortsrat die Stadtverwaltung vertritt. „Jetzt ist die Blühwiese da.“ Weprik sucht daraufhin nach einem Kompromiss, indem sie verspricht, die Wiese werde dann eben unmittelbar vor der Versteigerung gemäht, so dass die Himmelsthürer ihre Obstbäume in Ruhe aussuchen können. Doch eine wirkliche Lösung ist das für den Ortsrat nicht. „Wir wollen der Stadt eine Ausgleichsfläche anbieten“, sagt Martin Eggers (CDU). Mit anderen Worten: Die Blühwiese soll wieder zur Streuobstwiese werden, die Himmelsthürer wollen hier ernten. Weprik nimmt das Thema mit ins Rathaus.

Überhaupt müsse man doch die Ortsräte dazu holen, wenn es etwa in den Ausschüssen um Themen gehe, die ihre Stadtteile betreffen, meint Stock. „Ich schaue ja nicht jedes Mal, was die einzelnen Tagesordnungspunkte sind, wenn Sozialausschuss oder Steba tagen. Wieso werden wir da nicht informiert?“ Weprik beruft sich zunächst auf die Praxis: Das mache man schon seit Jahren nicht mehr, es sei ja alles online einzusehen. „Aber es ist doch eine Frage des Respekts, dem Ortsbürgermeister oder einem Stellvertreter Bescheid zu geben, wenn es um Fragen geht, die ihn unmittelbar betreffen“, wird nun auch Eggers grundsätzlich. Und Weprik lenkt ein: Zukünftig soll Stock eine Mail bekommen, wenn Himmels-

thür auf anderer Ebene Thema wird.

Die meisten anderen Tagesordnungspunkte gelangen schnell zu Beschlüssen, etwa die Einrichtung einer Tempo-30-Zone in der Hildesheimer Straße zwischen Bockfeldbrücke und Im Krugfeld, Im Krugfeld selbst, An der Beeke und in der Winkelstraße. Auch die Planungen, was die beiden großen Feiern zum 1000. Geburtstag Himmelsthürs betrifft, laufen: Vom 2. bis 4. Septem-

ber soll es auf dem Tüpker-Gelände ein großes Zeltfest geben, dort, wo das Impfzentrum aufgebaut ist. Samt Kinderprogramm, Seniorennachmittag und Tanz mit Live-Band am Abend. Der Festakt ist dann für den November in der Aula der Realschule Himmelsthür geplant. Dafür, sagt Stock, könne er sich auch sehr gut eine Ausstellung zur Geschichte des Stadtteils vorstellen. Eine Idee, die Zustimmung im Ortsrat findet. Man ist sich wieder einig.



Eine Blühwiese nahe der Straße An der Fuchslade hat die Stadt im vergangenen Jahr angelegt.

FOTO: CHRIS GOSSMANN

gültig bis  
21.05.2022



Deutsche frische Spareribs vom Schwein natur, mariniert, gepökelt 1 kg

AKTION  
7.99

Aus unserer Region Hof Sander



Deutschland Erdbeeren Klasse I, 400 g-Schale (1 kg = 4.98)

AKTION  
1.99



Aus der Region

Rosen versch. Sorten Stück

-16%  
1.00  
1.20



Sonntagsbrötchen Stück

-33%  
0.10  
0.15

Frisch & hausgemacht!



JETZT NEU!  
Ingwer Shot mit 20% frischem Bio Ingwer (1 l = 7.58-7.96)

250 ml  
1.99  
500 ml  
3.79

HIT-Verbrauchermarkt GmbH · 31139 Hildesheim · Rex-Brauns-Str. 5/7 · Montag bis Samstag: 8.00-20.00 Uhr  
Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Verkauf solange der Vorrat reicht. \* Preisempfehlung des Herstellers

WW